



06
Juni 2022

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Vereine

Veranstaltungen
der Vereine

Kirche

Pfarrer-Ehepaar
Rummel verab-
schiedet sich

Schule und Hort

Besuch auf Bauern-
hof und Muttertags-
café

Update Plauensche Straße

Zur allgemeinen Information möchte ich nach der letzten Ortschaftsratsitzung am 25. Mai über den aktuellen Stand berichten. Seit nunmehr über 15 Jahren steht das Thema auf der Tagesordnung und durch unseren Einsatz konnte als Erfolg die Aufnahme der Planungsleistung in den Haushalt 2020 der Stadt Plauen verbucht werden. Die Planung ist mittlerweile auch

erfolgt, wird aber in den Gremien sicherlich noch bis zur Endfassung diskutiert werden. Da der nächste städtische Doppelhaushalt für die Jahre 2023/2024 ansteht, wollen wir trotz unklarer Fördermittellage einen Antrag (Anhörungsrecht zu ortschaftsbezogenen Haushaltsansätzen) zur Aufnahme der Ausführungsleistung einbringen, so dass spätestens 2024 mit der Sa-

nierung begonnen werden kann. Des Weiteren werden wir auch eine Prioritätenliste übergeben, deren Inhalt im Haushalt berücksichtigt werden soll. Wir bleiben am Ball, denn unser Fokus liegt auf der Instandhaltung substantieller Infrastruktur in unseren Ortsteilen.

Christian Kellner – Ortschaftsratsrat

Fundsachen

Diese Fundsachen liegen in der Örtlichen Verwaltung Jöbnitz zur Abholung bereit. Bitte, soweit möglich, einen geeigneten Eigentumsnachweis erbringen.



Sporttasche

Bushaltestelle Jöbnitz, Ferienhotel, 2. Mai 2022



Geldbörse

Jöbnitz, Paul-Söllner-Straße, 15. Mai 2022



Schlüsselbund

Wiese zwischen Jöbnitz und Steinsdorf, 15. Mai 2022



Tag und Ort unbekannt



Tag und Ort unbekannt



Ersatzautoschlüssel

Jöbnitz, zwischen Rohrweg und Froschteich, 17. Mai 2022

Örtliche Verwaltung Jöbnitz:

Gerhart-Hauptmann-Straße 8
Telefon: 03741 – 52 11 88 · Fax: 03741 / 52 81 11
E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr: geschlossen
Di / Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

In dringenden Fällen steht Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Plauen (Telefon: 03741 291 2222 · E-Mail: buergerbuero@plauen.de) gerne zur Verfügung.

Müllentsorgungstermine Juni / Juli

REST- ABFALL	Jößnitz – Röttis			Steinsdorf		Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt			Zur Platt 28, 32	
	JUNI	Do 02.06.	Do 16.06.	Do 30.06.	Fr 10.06.*	Do 23.06.	Mi 01.06.	Mi 15.06.	Mi 29.06.	Do 02.06.	Do 16.06.	Do 30.06.	Di 07.06.*
JULI	Do 07.07.	Do 21.07.		Do 07.07.	Do 21.07.	Mi 13.07.	Mi 27.07.		Do 14.07.	Do 28.07.		Mo 04.07.	Mo 18.07.

BIO- ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößn. Weg – Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt		Zur Platt 28, 32		
	JUNI	Do 09.06.*	Mi 22.06.		Fr 10.06.*	Do 23.06.	Do 09.06.*	Mi 22.06.	Do 02.06.	Do 16.06.	Do 30.06.
JULI	Mi 06.07.	Mi 20.07.		Do 07.07.	Do 21.07.	Mi 06.07.	Mi 20.07.	Do 14.07.	Do 28.07.		

GELBER SACK-DSD	Steinsdorf			Jößnitz – Röttis – Oberjößnitz – alle außer Steinsdorf		
	JUNI	Do 02.06.	Do 16.06.	Do 30.06.	Fr 03.06.	Fr 17.06.
JULI	Do 14.07.	Do 28.07.		Fr 01.07.	Fr 15.07.	Fr 29.07.

PAPIER- TONNE ALTPAPIER	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Am Essigsteig – Zur Platt – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Steinsdorf Am Gut		
	JUNI	Mo 13.06.	Mo 27.06.		Mi 01.06.	Mi 15.06.
JULI	Mo 11.07.	Mo 25.07.		Mi 13.07.	Mi 27.07.	

* die Entsorgung erfolgt aufgrund von Feiertagen vorher oder nachher ...

BITTE BEACHTEN: Alle Termine sind ohne Gewähr. Beachten Sie dazu bitte den Abfallkalender 2022 für Ihr Grundstück. Stellen Sie alle Abfallbehälter bis 6.00 Uhr bereit.

STRASSENREINIGUNG: 25. KW – 22./23. Juni 2022

Hinweise zur Entsorgung von Pappe und Papier über die Papiertonne

- Sperrige Pappe oder Kartons bitte zerkleinert oder gefaltet in die Papiertonne einwerfen
- Neben den Papiertonnen Bereitgelegtes wird nicht mitgenommen. Größere Kartonagen können ohne zusätzliche Gebühr an den kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Restabfallsäcke in der Farbe anthrazit gelten in diesem Jahr noch.

Es treten immer wieder Fragen zu den Restabfallsäcken auf. Diese gibt es nicht auf einer Rolle, sondern als „Einzelstück“. Die Gebühr für einen Restabfallsack (80l) beträgt 3€. Dieser kann bei einem zeitweiligen Mehraufkommen zur Entsorgung von Restabfall genutzt werden.

Säcke von der Rolle (Baumarkt udgl.) werden zum Termin Restmüllentsorgung nicht mitgenommen.



In der Örtlichen Verwaltung Jößnitz liegen einige Exemplare des **Abfallwegweisers 2022** aus.

Dieser beinhaltet Antworten auf alle Fragen zur Abfallentsorgung und entstehenden Gebühren sowie diverse Anträge für die Abholung von Sperrmüll udgl. Auf der Internetseite des LRA Vogtlandkreis ist dieser unter www.vogtlandkreis.de abrufbar.

22. Reitturnier 2022



In dieser Ausgabe möchten wir uns recht herzlich, über den Zuspruch zum diesjährigen Reitturnier, bedanken. Ohne die zahlreichen Helfer von der SG Jöbnitz, der Mitglieder des RFV Jöbnitz, der Dorfgemeinschaft Röttis und vielen freiwilligen Kräften wäre dies nicht durchführbar gewesen.

Natürlich gilt auch ein Dank an die zahlreichen Besucher, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben.

Die Starterfelder waren mit 370 Starts an zwei gut gefüllten Tagen mit Teilnehmern aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Sachsen-

Anhalt gut besetzt. Die Wertungen, bestehend aus Dressur- und Springprüfungen, wurden in den Klassen Einsteiger bis zur Mittelschweren Klasse ausgetragen. Dabei konnte sich Max Schmidt vom hiesigen Verein mehrfach in die Platzierungslisten eintragen. Weitere Platzierungen gingen an Paula Schröter, Leni Kunert, Leoni Hoffmann, Pia Lützel und Malin Göhler. Den Abschluss bildeten wie in all den Jahren unsere Schaubilder. Beginnend mit einer großen Dressurquadrille bestehend aus 16 Reitern, einer James Bond Inszenierung und einem Abschlussbild mit Kutschen und den Jagdhornbläsern vom Müllerburschenweg.



6. Kinder- und Familienfest im Schlosspark Jößnitz – 9. Juli 2022



FÖRDERVEREIN
Schloß
Jößnitz
e.V.

Angeknüpft an die große Resonanz der Vorjahre findet auch im Jahr 2022 unser beliebtes Fest statt. Der Förderverein Schloß Jößnitz e.V. lädt deshalb für den 9. Juli ab 15 Uhr zum 6. Kinder- & Familienfest im Park zum Kennenlernen, Pläneschmieden, Plauschen, Spielen, Singen und Tanzen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Auf die Kinder warten u.a. Torwandschießen, SlackLine, Bastelstraße, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr! Außerdem suchen wir noch Sponsoren, die das Fest unterstützen wollen.

**Kontakt: stengel@joessnitz.de
oder 0162 9814454**

Der Vorstand



Sommerfest und Tag der offenen Tür – 11. Juni 2022 ab 15 Uhr

- » Information rund um die Feuerwehr
- » Fahrzeug - und Geräteschau
- » Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
- » Kaffee und Kuchen
- » Hüpfburg
- » 17 Uhr Schauübung Fettverbrennung
- » 21 Uhr Lagerfeuer
- ... und noch einiges mehr



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Nächste
öffentliche
Sitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates:
29. Juni 2022, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum „Hasengrund“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Auf zum Röttiser Scheunenfest am 2. und 3. Juli 2022

Nach zweijähriger Unterbrechung feiern wir dieses Jahr wieder unser beliebtes Scheunenfest, zu dem wir Freunde und Bekannte unseres Vereins recht herzlich einladen möchten.

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich sehr die Mitglieder der „Röttiser Dorfgemeinschaft“ e.V.

Programm

Sonnabend, 2. Juli

- 14.30 Uhr Eröffnung, gemütlicher Kaffeemittag mit hausgebackenem Kuchen, für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Basteln
- 15.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Honeymoon“
- 19.00 Uhr Tanz in der Tenne mit dem „Duo Partyline“

Sonntag, 3. Juli

- 10.30 Uhr Beginn unseres beliebten musikalischen Fröhchoppens mit den „Schweizerhaus-Buam“
- 14.00 Uhr gemütlicher Kaffeemittag bis zum Ausklang



Veranstaltungstermine Juni 2022

18. KUNST: *offen*

Pfingstsonntag, 5. Juni ab 10.00 Uhr

Kunst *offen* in Sachsen – ist transparente und erlebbare Kunst im sächsischen Raum. Künstler aller Genres öffnen sachsenweit immer zu Pfingsten ihre Häuser, Ateliers und Kunststätten und laden ein zum Kennen lernen, Anschauen, Zuhören und Staunen. Für die kunstinteressierten Gäste ist es eine Möglichkeit bei Künstlern einmal persönlich zu Gast zu sein. Neugierige Besucher erleben Beliebtbes, Schönes, Ungewöhnliches und Provokantes. Ziel dieses Projektes ist es, die regionalen sächsischen Offenen-Atelier-Projekte zu Pfingsten zusammenzuführen, damit ein Synergieeffekt für die Kunst, die Künstler und alle Kunstinteressierten eintritt. **Am Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022** gibt es **ab 10.00 Uhr** im Rahmen dieser Initiative in der **Intarsienstube Sigmar Zahn**, Jößnitz, Röttiser Straße 8 Einblicke in die faszinierende Welt des Holzes.

Weitere Infos zu den teilnehmenden Ateliers unter www.kunstoffeninsachsen.de

Vortrag: „Primäre und sekundäre Inhaltsstoffe von Wildkräutern und wie wir Menschen sie nutzen“

Dienstag, 7. Juni, 18 Uhr

Jößnitz, Aromapraxis Am Sattelbach 13

Kräuterwanderung – bekannte Pflanzen neu entdecken

Dienstag, 28. Juni, 17 Uhr

Anmeldung für beide Veranstaltungen unter 03741 521942 erbeten

Sommerfest der Feuerwehr

Samstag, 11. Juni, 14 Uhr

Jößnitz, Rohrweg 1b – Gerätehaus

Scheunenfest Röttis

Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli

Geführter Rundgang durch Plauen

Die Tourist-Information lädt Sie am Pfingstsonntag, den 04. Juni, um 10.30 Uhr zu einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt von Plauen ein. Treffpunkt und Start des 90-minütigen Rundganges ist die Tourist-Information.

Für Erwachsene kostet die Teilnahme 8,50 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 6,50 Euro.
Mindestteilnehmerzahl 6 Vollzahler.

Stadtführung „Faszination Plauener Spitze“

Mit zwei Stadtführerinnen geht es auf Spurensuche zur Geschichte der Stickerie und der Plauener Spitze quer durchs Schlossberggebiet.

Zu erfahren sind Details zur textilen Industriekultur Plauens, die anhand architektonischer Besonderheiten veranschaulicht werden. Versteckte historische Fabrikgebäude, die heute reizvolle Wohngebäuden sind (keine Innenbesichtigung) werden entdeckt und erläutert. Bei der Firma Modespitze erleben Sie am Ende des Rundgangs, wie auf einer historischen Stickmaschine vom Plauener Typ VOMAG (Bj. 1911) zarte Fäden zu Kunstwerken aus Tüll und gestickter Spitze wachsen.

Nächster Termin: 04. Juni, 10.30 Uhr
Treffpunkt: Bastion Schlossterrassen
Dauer: 2 Stunden

Preis:
8,50 Euro Erwachsene,
6,50 Euro Kinder ab 7 Jahren, Schüler,
Studenten

Mindestteilnehmer:
6 Vollzahler oder 50 €

Vorherige Anmeldung in der
Tourist-Information erforderlich
03741 2911027



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindegund Plauen

Die Kirche im Dorf

Liebe Gemeinde!

Die Stärke der Liebe ist nicht, dass sie immer von Erfolg gekrönt wäre; die Stärke der Liebe ist, dass sie geschieht. Sie lässt sich in einer Welt spüren und erkennen, in der wir so oft von Entwürdigung von Menschen lesen und hören. Die Liebe verleiht uns Menschen Wert und Würde.

Das Hohelied Salomos ist eine Sammlung von Liebesliedern in all ihren Fassetten. Dass sie in die Schriften des ersten Testaments aufgenommen wurden liegt an ihrer Deutung als Liebeslieder von Menschen zu Gott. Als Sammlung reichen sie zurück bis zum weisen König Salomo, der 1000 vor Christus gelebt hatte. Er war der erste von Gott beauftragte Bauherr des Tempels von Jerusalem, von dem heute nur noch die „westliche Mauer“ steht, die Klagemauer.

Wichtig ist, dass unser heiliges Buch so klar und schön bezeugt, wie wichtig die Liebe für uns Menschen ist – sowohl die Liebe untereinander als auch unsere Liebe zu Gott. Wer liebt und Liebe empfängt, hat eine andere Einstellung zum Leben, nämlich eine liebevolle. Das Leben ist der Liebe würdig. Das Paradies, was wir verloren haben, finden wir bruchstückhaft wieder in der Liebe, in der Hinwendung zu einem Menschen oder zu Gott. Liebe „besiegelt“ das Leben als lebenswert. Besser als der Vers aus dem Hohenlied lässt es sich kaum sagen: Legt euch einander wie Siegel auf die Herzen. Was wir von Gott immer erkennen können, ist die Liebe in der Welt. Mit ihr kann es gelingen, das Böse zu überwinden.

Gottes Segen wünscht dazu
Pfarrerin Beatrice Rummel

Monatsspruch:

Lege mich wie ein Siegel
auf dein Herz, wie ein
Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie
der Tod.

Hohelied Salomo 8,6



Rückblick: Osterzeit in Plauen, Steinsdorf und Jößnitz



Das Geheimnis von Ostern wurde bereits am Karsamstag in der Ökumene gefeiert, als auf dem Altmarkt in Plauen das Osterfeuer und die Osterkerzen entzündet wurden, um damit in die Herz-Jesu-Kirche und in die St. Johanniskirche einzuziehen.



Osterjubiläum mit dem Jößnitzer Chor.



Am Sonntag, den 24. April war dann Erwachsenentaufe und Konfirmation.



Neupostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

**Jedermann ist
herzlich willkommen!**

Pfarre, Pfaffenmühle, Pfaffengut und vieles mehr

Im Pfaffengut erleben nicht nur Kinder spannende Tage, auch manche Taufe oder Hochzeit wurde nach dem Kirchenbesuch in Jößnitz dort mit vielen Gästen bis in die Nacht hinein gefeiert. Die Geschichte zeigt, dass die Verbundenheit mit der Jößnitzer Kirche fast 800 Jahre zurückreicht. Später kam auch Steinsdorf mit in den Blick. Während meiner 14jährigen Dienstzeit in den Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf habe ich sowohl das Pfaffengut als auch die Pfaffenmühle schätzen gelernt – und in Steinsdorf den Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ solange er noch betrieben worden war. Bei Kirchenschlaf und Bibelstunden waren sie ein verlässlicher Anlaufpunkt. Ich bin nun an einem Punkt angelangt, wo ich meine Erinnerungen sammle. Ich denke an viele Gottesdienste in den Kirchen mit Orgelbegleitung unter Kantor und Kantorin Fiedler in Jößnitz wie Kantor Schuman in Steinsdorf. Ein Glücksfall ist, dass sich inzwischen Sigrid Schnabel in diese Orgeldienste eingearbeitet hat und nun die Orgelbänke in beiden Kirchen von ihr besetzt werden. Gern erinnere ich mich an die Zusammenarbeit mit Ehepaar Götz und Familie Rüdiger, die in und um die Kirche



ihren Dienst getan haben. Unvergessen bleiben auch Hausmeister Singer und Renz, sowie Frau Rose, die lange Zeit das Pfarrhaus reinigten und in Stand hielten. Frau Schuster ging im Pfarramt sehr gewissenhaft ihren vielseitigen Aufgaben nach. Die Strukturveränderungen zum Schwesternkirchverhältnis mit der inzwischen Kirchgemeinde Markus-Paulus und seit 2021 die Gründung des Kirchgemeindebundes ließen und lassen den Kirchen auf dem Dorf ihren Raum. Die Verwaltung muss sich nun völlig neu organisieren und der Briefkasten unserer Kirchgemeinden hängt streng genommen inzwischen in der Unteren Endestraße 4. Dort lässt sich unter Leitung von Mathias Grünert vieles regeln und bearbeiten. Es gab während der 14 Jahre bewegte Diskussionen und Rückenstärkung von 2 ½ Legislaturen der Kirchenvorstände in Jößnitz und Steinsdorf, die mit ihrem Engagement das Leben der beiden Kirchgemeinden begleitet haben und es weiterhin tun. Einige bleiben auch nach ihrer Amtszeit unterstützend im Hintergrund. Spannende Projekte mit unserem Gemeindepädagogen Dietrich Moosdorf haben Kinder, Jugendliche wie Eltern begeistert und natürlich auch alle, die uns dabei unterstützt haben.



Das Pfarrhaus war jede Woche voller Leben – alle Generationen fanden und finden ihre Zeit und ihren Platz für Andacht, Chorgesang, Bibelarbeit und Spiele. Hier wird deutlich: Kirche ist ein „Wir“. Je mehr dieses „Wir“ im Namen Gottes gelingt, desto näher kommt das

Himmelreich, das seit Jesus bereits unter uns angebrochen ist. Es kann weiterwachsen, wenn durch ein gutes Miteinander mit Stadt- wie Ortsverwaltung und Vereinen ein geistlicher Boden bereitgestellt wird.



Für alle Unterstützung und alles Gelingen möchte ich herzlich danken und allen zurufen: „Weiter so!“ Ich behaupte: „Die Frohe Botschaft beginnt mit einem Lächeln.“ Anders könnten wir von dieser aufrichtig gelebten Liebe Gottes zu uns zu Menschen durch Jesus und seine Nachfolgerinnen und Nachfolger nicht überzeugt werden. Ich wünsche allen Schalom und Gottes Segen: Mehr Freude als Mühen und Zeit für Wunder.

Eure und Ihre Pfarrerin
Beatrice Rummel

Ausblick Die Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Homepage: www.kirche-joessnitz.de und www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7 | Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro)

Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 0151 / 421 15 669
E-Mail: beatrice.rummel@evlks.de
pfn.rummel@web.de

Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge
Tel.: 03741 / 52 84 03

Kompetenzzentrum Friedhof I

Tel.: 03741 223521,
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr

IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld

IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Die ökumenische Aktion
„Plauen hilft“
unterstützt die **Ukraine.**

Diakonie-Katastrophenschutz
ist im Land und benötigt für
die Hilfsgüter finanzielle
Unterstützung:

Empfänger:
Ev.-Luth.-St.-Johannis-
Kirchgemeinde

Sparkasse Vogtland IBAN:
DE84 8705 8000 3444 4444 42
BIC: WELADED1PLX

Verwendungszweck:
Plauen hilft – Ukraine

Sonntag Pfingsten	05.06.2022	9.00 Uhr	Steinsdorf	Predigtgottesdienst
		10.00 Uhr	Jößnitz	Sakramentgottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit und Chor
Pfingstmontag	06.06.2022	10.00 Uhr	Christuskapelle/ Kirche Straßberg	ökumenischer Gottesdienst
Sonntag Trinitatis	12.06.2022	14.00 Uhr	St. Johannis- niskirche	Gottesdienst mit Grußstunde zur Verabschiedung von Pfarrerin und Pfarrer Rummel
1. Sonntag nach Trinitatis	19.06.2022	10.00 Uhr	Altmarkt Plauen	Spitzenfestgottesdienst
Freitag Johannistag	24.06.2022	18.00 Uhr	St. Johannis- niskirche	Kirchweihfest: 900 Jahre St. Johannes und anschl. Nacht der Museen
2. Sonntag nach Trinitatis	26.06.2022	10.00 Uhr	Schloss- park Jößnitz	Parkgottesdienst mit Posaunen aus Markus und Jößnitzer Chor
3. Sonntag nach Trinitatis	03.07.2022	10.00 Uhr	St. Johannis- niskirche	Sup. Ulrike Weyer
4. Sonntag nach Trinitatis	10.07.2022	10.00 Uhr	St. Johannis- niskirche	Pfr. i. R. Dietmar Bräuning
5. Sonntag nach Trinitatis	17.07.2022	9.30 Uhr	Bären- stein	Pfr. Vödisch mit Posaunenchor und anschl. Rostern
6. Sonntag nach Trinitatis	24.07.2022	10.00 Uhr	Jößnitz	Predigtgottesdienst Prädikant C. Weyer
7. Sonntag nach Trinitatis	31.07.2022	10.00 Uhr	Steinsdorf	Predigtgottesdienst Prädikant C. Weyer

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Kinderkreis Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrgarten
Christenlehre	donnerstags	2.-6. Kl. 16.00 Uhr	Pfarrgarten
Chor	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrgarten
Junge Gemeinde	freitags, nach Absprache	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag 01.06. / 15.06.	10.30 Uhr	Robert-Koch-Str. 1

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich-Heine-Str. 2) lädt wöchentlich montags 15.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Frauenkreis in Jößnitz



Am Nachmittag des 18. Mai fanden sich die Frauen in froher Runde zu einem ernstesten Thema zusammen: Bewahrung der Schöpfung. Zu Gast war Anne-Kristin Römke, Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung in der Evangelisch-Lutherischen

Kirche Sachsens. Während der Kaffee- und Teerunde kamen alle miteinander ins Gespräch. Spannend war dann die Frage, was Kaffee und Milch mit Nächstenliebe zu tun haben. In einer Power-Point stellte die Referentin den Bezug zwischen Bibel und Umwelt her. Im Evangelium nach Matthäus werden die sieben Werke der Barmherzigkeit aufgezählt, um Nächstenliebe zu üben. Die elementarsten sind: zu Essen wie zu Trinken geben und ein Dach als Notunterkunft bereitstellen. Plötzlich fanden sich alle im heutigen Weltgeschehen wieder. Als dann noch mit den Seligpreisungen auf die Rolle der Friedensstifter hingewiesen wurde, waren wir auch in den heutigen Kriegen und Konflikten angekommen, die Menschen auf dieser Erde zur Flucht zwingen. Um nicht völlig in der Hilflosigkeit zu versinken, kam dann unser Alltag in den Blick und die vielen Tätigkeiten wie Gewohnheiten,



die sich auf unsere Umwelt auswirken. Anhand der vielen Karten konnte über Umweltschutz in Haus und Garten reflektiert werden. Die Erinnerung an aus der Freien Presse recyceltes Toilettenpapier und an Westbesuch, der sein eigenes Toilettenpapier mitbrachte, ließ dann alle wieder fröhlich auseinandergeschehen. Mitgenommen haben die meisten eine Kärtchenaufgabe, um kleine Gewohnheiten zu ändern und damit großes zu bewirken. Der Schlusskanon soll dann zum Sommerfest des Frauenkreises am 8. Juni weitergesungen werden:

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern, können nur zusammen das Leben bestehn. Gottes Segen soll sie begleiten, wenn sie ihre Wege gehn.“

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern, können nur zusammen das Leben bestehn. Gottes Segen soll sie begleiten, wenn sie ihre Wege gehn.“



11. Juni: Ökumenische Kirchentour der Konfirmanden rund um die Taufe

Weil zum Taufen Wasser von Nöten ist, beginnt der Konfirmandentag an der Elster. Der Blick soll an das Taufbild in der St. Johanniskirche erinnern: Jesus wird von Johannes dem Täufer vor dem Hintergrund der Stadt Plauen getauft.



Wer sein eigenes Taufbild im Fotoalbum findet, wird wenig Gemeinsamkeiten mit der Taufe Jesu finden. Wasser und Gottes Segen sind das Verbindende bei diesem Sakrament – bis heute bei allen christlichen Konfessionen. Wer getauft ist, gehört zu Gott. Für mich und meinen Mann Pfarrer Rummel enden die Konfirmandentage im Plauener Team. Die Konfirmandenarbeit wird während der Vakanzzeit von Pfarrer Vödisch verantwortet und das Konzept dazu ist noch in der Findungsphase. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Hans-Jörg und Beatrice Rummel

Besuch auf dem Bauernhof

Die Klasse 2b aus der Grundschule Jößnitz war am 17. Mai auf dem Bauernhof Schmidt in Jößnitz

Dort haben die Schüler mit Alice Göhler ein Interview geführt:

Schülerin 2b Wie viele Tierarten haben sie auf dem Bauernhof?

Alice Wir haben 10 Tierarten auf dem Bauernhof.

Schülerin 2b Wie viele Küken haben sie auf dem Bauernhof?

Alice Wir haben 251 Küken hier.

Schülerin 2b Was dürfen Hasen nicht fressen?

Alice Gurken dürfen sie nicht fressen, davon bekommen sie Durchfall. Aber sie dürfen eigentlich alles, was im Boden wächst, essen.

Emil Wie viele Kühe werden in Großanlagen gemolken?

Alice Es werden 1000 bis 24000 Kühe in Großanlagen gemolken.

Leopold Wie lange leben sie schon auf dem Hof?

Alice Seid ich ein Kind bin.

Leopold Was dürfen Ponys nicht essen?

Alice Sie dürfen nicht junges Gras essen.

Liah Warum legen manche Hühner weiße und manche braune Eier?

Alice Es liegt an der Rasse.

Nina Wie viele Pferde habt ihr?

Alice Wir haben 40 Pferde.

Nina Wie alt ist der Bauernhof?

Alice Der Bauernhof ist 500 oder 600 Jahre alt.

Nina Wie schnell ist ein Pferd?

Alice Das Pferd ist 60 km/h schnell.



Muttertagscafé im Hort Jößnitz

Endlich war es wieder soweit. Nach langen zwei Jahren im eingeschränkten Regelbetrieb und ohne öffentlichen Zugang, öffnete der Hort Jößnitz erstmals wieder seine Pforten zu einem besonderen Anlass. Am 13.05.2022 lud der Hort alle Mütter zum Muttertagscafé ein.

Die Mütter wurden mit leckeren Kuchen und Kaffee überrascht und hatten im Anschluss Zeit mit ihren Kindern den Hort zu besichtigen. Die Kinder stellten ihre Lieblingsspiele vor und nutzen die Zeit ausgiebig zum Spielen mit ihren Mamas.

Basketball, Billard, Steinchenspiel, Uno und vieles mehr wurde gespielt.





Wir gratulieren den Jubilaren im Juni

Liesa Müller
zum 100. Geburtstag

Elfriede Schrecker
zum 80. Geburtstag

Sieglinde Schmidt
zum 80. Geburtstag

Manfred Fischer
zum 85. Geburtstag

Helmut Schuh
zum 80. Geburtstag

Renate Schneider
zum 90. Geburtstag

Ehejubiläen im Monat Juni

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre Ehe – feiern
Elisabeth und Wolfdietrich Ebert
Gertrud und Heinz Friedrich

*Einen glücklichen Augenblick
wirklich genießen heißt:*

*Das, was er schenkt, im Herzen zu bewahren.
Dass viele glückliche Augenblicke in deinem
Herzen zu Hause sind, das wünsche ich dir.*

Irmgard Erath

Fahrbibliothek Vogtlandkreis

in Jößnitz: Dienstag, 14.06.

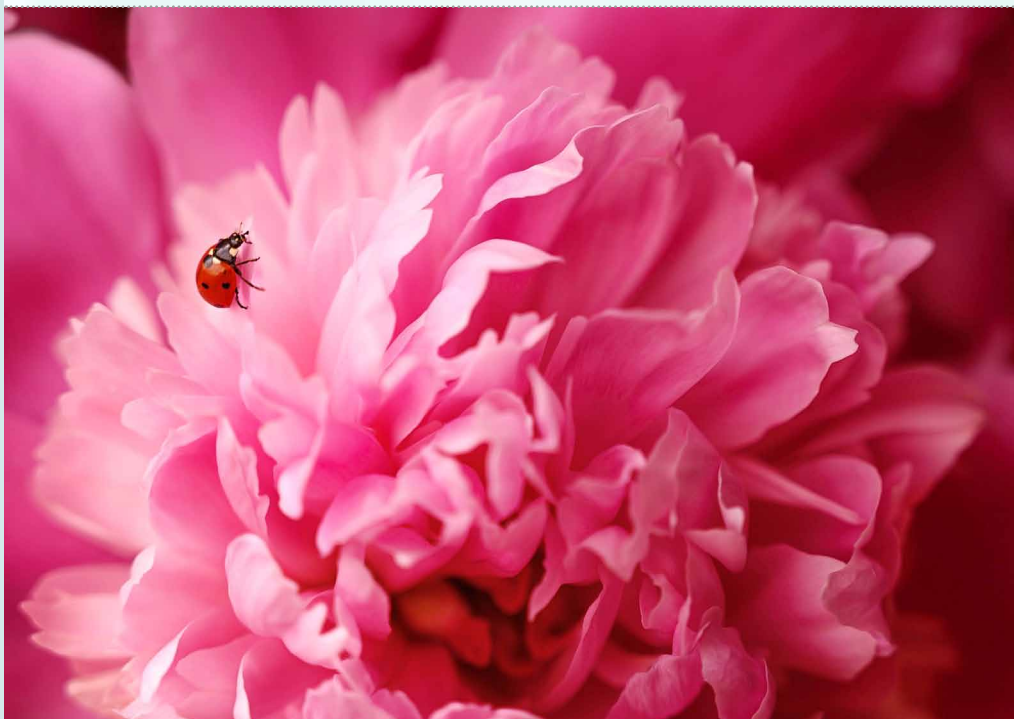
9.00 - 10.30 Uhr Pflegeheim „SALUS“
10.45 - 11.30 Uhr Wohnpark „Zur Warth“
11.45 - 16.00 Uhr Grundschule

**Vogtland Kultur GmbH,
Kreisbibliothek Vogtland**
Tel: 03744 / 36 46 250 Bus: 0175 / 43 51 398
E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

www.kreisbibliothek-vogtland.de



Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung



Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen rechtzeitig zurückschneiden

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch hineinragende Anpflanzungen für die Verkehrsteilnehmenden auch Gefahrensituationen entstehen. Im Ortsteil Jößnitz wurde bei einigen Grundstücken festgestellt, dass Äste von Bäumen und Strauchwerk in den Gehweg oder in die Fahrbahn ragen, so dass die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Ein Begehen bzw. Befahren der öffentlichen Verkehrsflächen ist dadurch nicht mehr ungehindert möglich und die Sicht im Kreuzungsbereich wird z. T. stark eingeschränkt.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der **Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 m** und **über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe** von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden (Lichtraumprofil). Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den größeren

Durchhang der Äste und Zweige ist es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürres Geäst bzw. dürre Bäume sind ganz zu entfernen. Der Bewuchs ist entlang des Gehwegs bis zur Gehweghinterkante zurück zu schneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein **seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m vom Fahrbahnrand** einzuhalten. Sofern ein **Bordstein** vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand auf **0,50 m** reduziert werden. Bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg beträgt der **seitliche Sicherheitsabstand vom befestigten Rad- bzw. Gehwegrand mindestens 0,25 m**.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) dürfen Anpflanzungen in den der Straße benachbarten Grundstücken nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzungen zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Die Anpflanzungen sind umgehend nach den entsprechenden Vorgaben zurückzuschneiden und bei Bedarf zu wiederholen.

Der § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) ist zu beachten. Bei Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kann die Stadt Plauen Bußgelder erlassen oder den Rückschnitt mit kostenpflichtigen Zwangsgeldern und/oder Ersatzmaßnahmen durchsetzen.

